

**regREK Vorderland-Feldkirch**

regionales räumliches Entwicklungskonzept für die Region Vorderland-Feldkirch

# regREK Maßnahmenplan

auf Basis des beschlossenen Zielbildes

feld  
kirch

v o r  
d e r  
l a n d



regREK Vorderland-Feldkirch

# Maßnahmenplan

Stand 15.07.2024

## **Auftraggeber**

Verein Region Vorderland-Feldkirch

Hummelbergstraße 9, 6832 Sulz, Tel. +43 676 83491450, [www.vorderland.com](http://www.vorderland.com),

ZVR-Zahl: 952130429

## **Projektbearbeitung**

Wolfgang Pfefferkorn

Felix Hartlmayr

Luzian Burgstaller

## **ROSiNAK & PARTNER Ziviltechniker GmbH**

Schloßgasse 11, 1050 Wien, Tel. (+431) 544 07 07, Fax (+431) 544 07 27, email: [office@rosinak.at](mailto:office@rosinak.at), <http://www.rosinak.at>

Firmenbuchzahl FN 140466 v – UID: ATU39942201

## **STADTLAND, DI Alfred Eichberger GmbH**

Kirchengasse 19/12, 1070 Wien; Tel. +43 1 2361912, email: [wien@stadtland.at](mailto:wien@stadtland.at)

Albert-Bechtold-Weg 2/11, 6900 Bregenz, Tel. +43 664 964 633, email: [bregenz@stadtland.at](mailto:bregenz@stadtland.at)

[www.stadtland.at](http://www.stadtland.at)

## **Abbildungen**

[thenounproject.com](http://thenounproject.com), eigene Bearbeitung

# Vorbemerkung

Im Herbst 2021 wurde das Zielbild des regionalen räumlichen Entwicklungskonzepts (regREK) von allen Regio-Gemeinden einstimmig beschlossen. Es enthält acht Leitsätze, 32 strategische Ziele und 204 Maßnahmenvorschläge.

Anfang 2022 begann die zweite Phase des regREK: „Maßnahmenpriorisierung und -umsetzung“. Zum einen wurden sofort erste Maßnahmen in Angriff genommen, wie etwa der Beitritt zu den Klimaprogrammen KLAR! und KEM, eine Bestandaufnahme regionaler Freizeiteinrichtungen oder der Planungsbeirat 1452 (Feldkirch/Rankweil). Zum anderen wurden sämtliche Maßnahmen analysiert, gebündelt und gereiht. Ergebnis ist der vorliegende regREK Maßnahmenplan.

Die Erstellung erfolgte in Zusammenarbeit mit den Fachbüros Rosinak & Partner (Wien/Dornbirn) sowie stadtländ (Wien/Bregenz). Gemeindevertreter:innen konnten sich bei einer Veranstaltung im März 2024 sowie im Rahmen einer Online-Konsultation (Zeitraum April bis Mai 2024) aktiv einbringen.

## „Das Wichtige zuerst“

Der Maßnahmenplan ordnet die Vorschläge des regREK-Zielbilds nach ihrer Wichtigkeit, Dringlichkeit und Umsetzbarkeit. Diese Priorisierung dient als Orientierungshilfe und gibt einen raumplanerischen Handlungsrahmen für die Umsetzung der Maßnahmen in den nächsten rund zehn Jahren vor.

Aufgrund unvorhersehbarer Entwicklungen oder veränderter Rahmenbedingungen kann es in den kommenden Jahren zu Anpassungen in der Reihenfolge, im Zeitplan oder bei den Inhalten der Maßnahmen kommen. Die tatsächliche Umsetzung hängt zudem von den verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen ab.

# Inhaltsverzeichnis

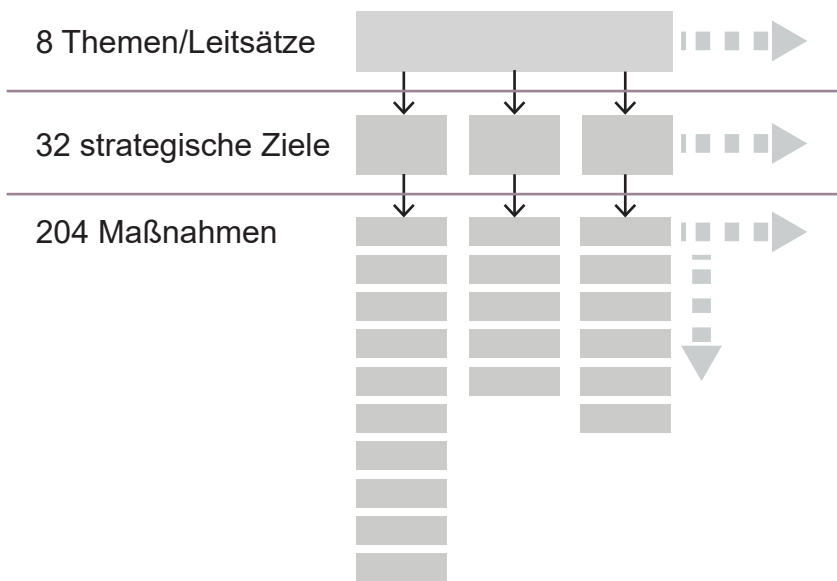
Vorbemerkung .....	3
Übersicht .....	8
<b>Leitsatz 1: Bauen und Wohnen .....</b>	<b>10</b>
Strategisches Ziel 1.1 .....	10
Wir verfolgen eine kompakte und hochwertige Siedlungsentwicklung nach innen und halten die äußeren Siedlungsränder.	
Strategisches Ziel 1.2 .....	12
Wir stimmen die Siedlungsentwicklung und die Verkehrsplanung – insbesondere den öffentlichen Verkehr – aufeinander ab.	
Strategisches Ziel 1.3 .....	13
Wir entwickeln eine ausgewogene polyzentrische Siedlungslandschaft mit einer kleinteiligen Versorgungsstruktur und lebendigen Ortskernen.	
Strategisches Ziel 1.4 .....	14
Wir bekennen uns zu einer qualitätsvollen und attraktiven Baukultur (beim Wohnbau, bei öffentlichen Gebäuden und bei Gewerbebauten) und zu einer hochwertigen Bestandssanierung.	
Strategisches Ziel 1.5 .....	16
Wir betrachten das Siedlungsband von Klaus bis Feldkirch gesamthaft und stimmen die Siedlungsentwicklung gemeindeübergreifend ab.	
Strategisches Ziel 1.6 .....	17
Wir ermöglichen eine maßvolle Weiterentwicklung der Siedlungen in den Hang- und Berggebieten unter Beachtung der örtlichen Rahmenbedingungen.	
Strategisches Ziel 1.7 .....	18
Wir stellen uns gemeinsam der Herausforderung, vorausschauend leistbaren Wohnraum für unterschiedliche Lebensformen und Bedürfnisse zur Verfügung zu stellen.	
<b>Leitsatz 2: Arbeiten und Wirtschaften .....</b>	<b>20</b>
Strategisches Ziel 2.1 .....	20
Wir entwickeln regionale Betriebsgebiete an geeigneten Standorten, damit die gesamte Region von einer starken Wirtschaft profitieren kann.	
Strategisches Ziel 2.2 .....	21
Wir nutzen unsere Betriebsgebiete effizient und suchen bei Bedarf gemeinsam nach neuen Standorten. Wir suchen und sichern vorausschauend geeignete Flächen.	
Strategisches Ziel 2.3 .....	23
Wir ordnen unterschiedliche gewerbliche Nutzungen und holen wohnverträgliche Arbeitsplätze zurück in die Ortskerne und zentrumsnahen Siedlungsgebiete.	
Strategisches Ziel 2.4 .....	24
Wir fördern regionale Wirtschaftskreisläufe und nutzen Synergien zwischen unterschiedlichen Betrieben und Branchen.	

Strategisches Ziel 2.5 .....	26
Wir erkennen den Wert einer nachhaltigen, qualitätsvollen Landwirtschaft. Deshalb schützen und unterstützen wir sie als wichtigen Teil der Wirtschaft.	
Strategisches Ziel 2.6 .....	27
Wir schaffen geeignete Voraussetzungen für neue Arbeitsformen, junge Unternehmungen sowie kreative und innovative Branchen.	
<b>Leitsatz 3: Unterwegs sein .....</b>	<b>28</b>
Strategisches Ziel 3.1 .....	28
Wir reduzieren die Belastungen durch den motorisierten Verkehr und entlasten die Ortskerne und Wohngebiete vom Durchzugsverkehr.	
Strategisches Ziel 3.2 .....	29
Wir bauen das Angebot des öffentlichen Verkehrs weiter aus und stellen eine umweltfreundliche Erreichbarkeit in der gesamten Region sicher. Dabei schauen wir über die Regionsgrenzen hinaus und stimmen uns mit unseren Nachbarn ab.	
Strategisches Ziel 3.3 .....	31
Wir fördern eine umweltfreundliche Fortbewegung und schaffen attraktive Alternativen zum Auto.	
Strategisches Ziel 3.4 .....	32
Wir organisieren die Stellplätze (ruhender Pkw-Verkehr) möglichst platzsparend und ökologisch und streben deren Reduktion an der Oberfläche an.	
<b>Leitsatz 4: Klima und Energie .....</b>	<b>34</b>
Strategisches Ziel 4.1 .....	34
Wir verkleinern unseren ökologischen Fußabdruck und reduzieren klimaschädliche Emissionen in allen Bereichen.	
Strategisches Ziel 4.2 .....	37
Wir wappnen uns für die Folgen der Klimaveränderung und setzen Maßnahmen, damit negative Auswirkungen möglichst gering gehalten werden können.	
<b>Leitsatz 5: Bewahren und Schützen .....</b>	<b>39</b>
Strategisches Ziel 5.1 .....	39
Wir halten die Balance zwischen gebauter und natürlicher Umwelt und schützen bzw. verbessern den Frei- und Naturraum im und um das Siedlungsgebiet.	
Strategisches Ziel 5.2 .....	41
Wir stimmen die unterschiedlichen Interessen und Ansprüche an den Natur- und Landschaftsraum aufeinander ab.	
Strategisches Ziel 5.3 .....	42
Wir schützen unsere Gewässer und bewirtschaften sie nachhaltig.	
<b>Leitsatz 6: Erleben und Genießen .....</b>	<b>44</b>
Strategisches Ziel 6.1 .....	44
Wir stellen eine ökologisch verträgliche Nutzung der natürlichen Erholungsräume sicher.	

Strategisches Ziel 6.2 .....	45
Wir entwickeln das Freizeitangebot gemeinsam weiter und stimmen uns bei Einrichtungen und Infrastrukturen von regionaler Bedeutung ab.	
Strategisches Ziel 6.3 .....	47
Wir finden für publikumsintensive Einrichtungen und Veranstaltungsstätten den besten Standort in der Region.	
<b>Leitsatz 7: Zusammen leben .....</b>	<b>48</b>
Strategisches Ziel 7.1 .....	48
Wir achten bei der Entwicklung unserer Region auf gesellschaftliche Aspekte und Veränderungen und fördern dabei die Integration und das Zusammenleben.	
Strategisches Ziel 7.2 .....	49
Wir schaffen hochwertige Räume der Begegnung und fördern den Austausch in der Bevölkerung.	
Strategisches Ziel 7.3 .....	51
Wir sichern die Daseinsvorsorge und schaffen ausreichende Kapazitäten sozialer Angebote.	
<b>Leitsatz 8: Wachsen und Kooperieren .....</b>	<b>53</b>
Strategisches Ziel 8.1 .....	53
Wir fördern durch intensive Kooperation den Zusammenhalt innerhalb der Region sowie ihre Wahrnehmung als gemeinsamer Lebensraum.	
Strategisches Ziel 8.2 .....	55
Wir erhöhen die Akzeptanz der Regio Vorderland-Feldkirch und stärken ihre Rolle zur Koordinierung der regionalen Zusammenarbeit.	
Strategisches Ziel 8.3 .....	55
Wir führen einen kontinuierlichen Dialog über die Entwicklung unserer Region und lassen dabei alle Interessierten zu Wort kommen.	
Strategisches Ziel 8.4 .....	57
Wir bringen uns aktiv in die regionsübergreifende und grenzüberschreitende Zusammenarbeit ein.	
<b>Glossar .....</b>	<b>58</b>

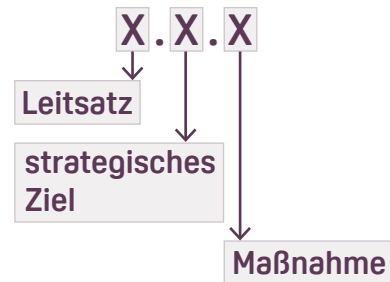


# Übersicht



Das nebenstehende Schema zeigt die Gliederung des regREK-Maßnahmenplans der Region Vorderland-Feldkirch.

Die **Nummerierung** der Leitsätze, Ziele und Maßnahmen folgt ebenfalls dieser Gliederung.






## Gruppierung der Maßnahmen nach Fristigkeit

Gruppe	Symbol	zeitlicher Horizont
Daueraufgaben		laufend
kurzfristige Maßnahmen		2-3 Jahre
kurz- bis mittelfristige Maßnahmen		2-5 Jahre
mittelfristige Maßnahmen		3-5 Jahre
mittel- bis langfristige Maßnahmen		3-10 Jahre
langfristige Maßnahmen		5-10 Jahre
abgeschlossene Maßnahmen		-

## Status der Umsetzung

Status	Symbol	Status	Symbol
Abgeschlossen		Teilweise / bei einigen Gemeinden in Umsetzung	
Regionsweit in Umsetzung		In Vorbereitung	
Überwiegend / bei der Mehrheit der Gemeinden in Umsetzung			

## Maßnahmentypen

Typ	Symbol
Interkommunale Vereinbarung und Grundhaltung / laufende regionale Abstimmung	
Regionale Aktivität / regionales Projekt	
Investive / bauliche Maßnahme	



## Vorrangige Maßnahmen

Zusätzlich werden vorrangige Maßnahmen vorangestellt und farblich hervorgehoben. Vorrangige Maßnahmen sind jene, bei denen **Kriterien** folgende Ausprägungen haben:

- Ein hoher Beitrag zur Zielerreichung
- Eine einfache Umsetzung
- Eine hohe Priorität
- Eine kurz- (bis mittel-)fristige Umsetzbarkeit, eine Daueraufgabe

Die Kriterien Zielerreichung, Umsetzung und Priorität sind in der Maßnahmenmatrix angeführt.

### Beispiel:

<b>Daueraufgaben</b> 					
Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Vertragsraumplanung anwenden</b> Instrument der Vertragsraumplanung anwenden, um eine effiziente Nutzung von Flächen sicherzustellen und eine hohe bauliche Qualität einzufordern.	1.1.5	Gemeinden			-

# Leitsatz 1: Bauen und Wohnen









Die **Region Vorderland-Feldkirch** schafft eine geordnete Siedlungslandschaft, in der genügend Raum für Wohnen, Arbeiten, Erholung und Versorgung zur Verfügung steht und sich unterschiedliche Nutzungen und Aktivitäten möglichst wenig stören bzw. sich gegenseitig bereichern.













## Strategisches Ziel 1.1

Wir verfolgen eine kompakte und hochwertige Siedlungsentwicklung nach innen und halten die äußeren Siedlungsränder.



### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Vertragsraumplanung anwenden</b> Instrument der Vertragsraumplanung anwenden, um eine effiziente Nutzung von Flächen sicherzustellen und eine hohe bauliche Qualität einzufordern.	1.1.5	Gemeinden			-
<b>Innerörtliche Frei- und Grünräume im Rahmen der Innenentwicklung sichern</b>	1.1.6	Gemeinden			5.1 4.2
<b>Intensive Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit</b> Ein Bewusstsein in der Bevölkerung gegenüber Innenentwicklung und verdichteten Bauformen schaffen (in Kooperation mit dem Land Vorarlberg und anderen Systempartner:innen).	1.1.7	Regio Vorderland-Feldkirch			8.3
<b>Gesamtheitliche Planung und regionale Betrachtung</b> von großflächigen Entwicklungsgebieten und Quartieren (z.B. Quartier Bifang in Rankweil, Bereich Krummenrain/ Ortsrand in Sulz)	1.1.9	Gemeinden			-

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Siedlungsränder gemeinsam betrachten</b> Vor allem angrenzend an die Riedflächen. Die konkreten Siedlungsränder und etwaige Abrundungen werden in den REPs (Räumlicher Entwicklungsplan) der Gemeinden festgelegt.	1.1.10	Gemeinden			1.5
<b>Mit Grund und Boden schonend und sparsam umgehen</b>	1.1.1	Gemeinden			5.1
<b>Bauland effizient nutzen</b>	1.1.2	Gemeinden			5.1
<b>Lenkung durch Bebauungsplan oder andere Instrumente</b> Bauliche Dichte und Gebäudehöhen über die Bebauungsplanung oder andere Instrumente lenken und maßvolle Verdichtung im Neubau und Bestand fördern	1.1.3	Gemeinden			-
<b>Mit geeigneten Instrumenten die Verfügbarkeit von Bauflächen erhöhen</b> Die Möglichkeiten der aktiven Bodenpolitik besser ausschöpfen und Möglichkeiten im Rahmen des Baurechts, des Raumplanungs- und Grundverkehrsgesetzes ausschöpfen, um die Verfügbarkeit von Bauflächen zu erhöhen; Einrichtung eines regionalen Bodenfonds diskutieren (in Partnerschaft mit dem Land Vorarlberg)	1.1.8	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch			-

**Daueraufgaben** 

**kurzfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Potenzialerhebung für maßvolle Nachverdichtung</b> Potenzial für maßvolle Nachverdichtung erheben und vertikale Flächenreserven mitbeachten; Möglichkeiten für spätere Nachverdichtung bei neuen Planungen bereits mitdenken	1.1.4	Gemeinden			-





## Strategisches Ziel 1.2

Wir stimmen die Siedlungsentwicklung und die Verkehrsplanung – insbesondere den öffentlichen Verkehr – aufeinander ab.





### Daueraufgaben

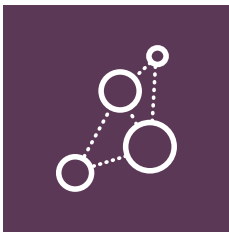
Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Bei der Entwicklung neuer Siedlungsgebiete und Quartiere die Verkehrsplanung von Anfang an miteinbinden</b>	1.2.4	Gemeinden			-
<b>Die Errichtung von Mobilnetz-Infrastrukturen auf regionaler Ebene abstimmen</b>	1.2.5	Gemeinden	-		-

### kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Siedlungsschwerpunkte definieren</b> Schwerpunkte definieren, die sich aufgrund ihrer Erreichbarkeit und Lage für eine verdichtete Siedlungsentwicklung eignen.	1.2.1	Gemeinden			-

### mittel- bis langfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Siedlungsgebiete in gut erschlossenen Bereichen baulich und funktional verdichten</b> z.B. im Umfeld zentral gelegener Bahnhöfe, entlang gut getakteter Buslinien	1.2.2	Gemeinden			3.1 3.2
<b>Verlegung von Bahn- und Bushaltestellen sowie Änderungen von Linienführungen prüfen</b>	1.2.3	Gemeinden ÖPNV-Verband oberes Rheintal			3.2







## Strategisches Ziel 1.3

Wir entwickeln eine ausgewogene polyzentrische Siedlungslandschaft mit einer kleinteiligen Versorgungsstruktur und lebendigen Ortskernen.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Ortskerne und Stadtteilzentren stärken; Grundversorgung sicherstellen</b> Ortskerne und Stadtteilzentren als zentrale Orte der regionalen bzw. lokalen Versorgung stärken und weiterentwickeln; Grundversorgung in den Berg- und Hanggemeinden sicherstellen	1.3.2	Gemeinden			7.3
<b>Dienstleistungsbetriebe, Handelsbetriebe, Bürostandorte und Gemeinbedarfseinrichtungen vorrangig in den Ortskernen bzw. an öffentlich gut erschlossenen Standorten ansiedeln</b>	1.3.3	Gemeinden	-		2.3
<b>Leerstand aktivieren</b> z.B. durch Zwischennutzung; regionales Leerstandsmanagement betreiben und Leerstand kontinuierlich und regionsweit erheben	1.3.6	Gemeinden			-
<b>Neue Handelseinrichtungen und Gastronomiebetriebe in der Peripherie vermeiden</b>	1.3.7	Gemeinden			-
<b>Handels- und Dienstleistungsagglomerationen in der Peripherie als Einheit betrachten und als zusammenhängenden Siedlungsbereich gestalten</b> z.B. Einrichtungen untereinander fußläufig vernetzen, gemeinsame Parkplätze etc.	1.3.8	Gemeinden			1.1

### kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Regionale Nutzungsschwerpunkte identifizieren und definieren</b> z.B. Versorgung, Bildung, Kultur, Freizeit etc.	1.3.1	Gemeinden			-
<b>Regionale Leitlinien für das Bauen in Ortskernen erarbeiten</b> z.B. im Rahmen der Bebauungsplanung	1.3.5	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch			-

### mittel- bis langfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Lebendige EG-Zonen und Nutzungsvielfalt</b> Förderung in den Ortskernen; dazu über die Bebauungsplanung Rahmenbedingungen schaffen	1.3.4	Gemeinden			-



## Strategisches Ziel 1.4

Wir bekennen uns zu einer qualitätsvollen und attraktiven Baukultur (beim Wohnbau, bei öffentlichen Gebäuden und bei Gewerbebauten) und zu einer hochwertigen Bestandssanierung.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Eine hohe architektonische Qualität einfordern, die sich in den Bestand einbindet</b> Bebauungsplanung als Instrument nutzen	1.4.3	Gemeinden			-

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Den baukulturellen Wert historischer Bausubstanz erkennen und erhalten</b> z.B. Gebäude revitalisieren, Sanierungsmaßnahmen fördern	1.4.2	Gemeinden Gestaltungs- und Fach- beiräte			-
<b>Austausch zwischen Bau-rechtsverwaltung Vorderland und Baurechtsabteilung Feldkirch weiterhin aktiv pflegen</b>	1.4.6	Bauverwaltung Vorderland Baurechts- abteilung Feldkirch			-

**Daueraufgaben** 

**kurzfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Sich als Region für eine Überarbeitung der Förderrichtlinien der Wohnbauförderung einsetzen</b> z.B. alternative Wohnformen	1.4.5	Regio Vorderland- Feldkirch	-		1.7

**mittelfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Gemeinsame Beurteilungs- und Mindestkriterien für qualitativvolles und attraktives Bauen schaffen</b> dabei Gestaltungs- bzw. Fachbeiräte regional abstimmen und ggf. gemeindeübergreifende Gestaltungs- bzw. Fachbeiräte (teilregional) einrichten	1.4.1	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch Gestaltungs- und Fach- beiräte	-		-

## langfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Quartiere planen statt einzelner Baukörper und Siedlungen</b> um „Brücken“ zu bestehenden Nachbarschaften/Ortsteilen zu schaffen	1.4.4	Gemeinden			-



## Strategisches Ziel 1.5

Wir betrachten das Siedlungsband von Klaus bis Feldkirch gesamthaft und stimmen die Siedlungsentwicklung gemeindeübergreifend ab.



## Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Überörtlich abgestimmte Planung</b> Insbesondere Planungen in der Nähe zu den Gemeindegrenzen bzw. mit regionalen Effekten überörtlich abstimmen	1.5.3	Gemeinden			-

## kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Bebauungsvorgaben abstimmen und gemeinsames Leitbild für die Bebauung erarbeiten</b> z.B. Bauhöhe, Dichte	1.5.1	Gemeinden			-
<b>Den Siedlungsraum strukturieren und Bereiche für höhere Dichten und unterschiedliche Nutzungsschwerpunkte festlegen</b> z.B. in Ortskernen und Stadtteilzentren, entlang von Hauptstraßen und gut erschlossenen Siedlungsteilen	1.5.2	Gemeinden			1.3

### kurz- bis mittelfristige Maßnahmen









Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Örtliche REPs aufeinander abstimmen und gemeindeübergreifende REPs andenken</b>	1.5.4	Gemeinden			-



### Strategisches Ziel 1.6

Wir ermöglichen eine maßvolle Weiterentwicklung der Siedlungen in den Hang- und Berggebieten unter Beachtung der örtlichen Rahmenbedingungen.


### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Siedlungsentwicklung vorrangig auf Bereiche konzentrieren, die mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen sind</b>	1.6.3	Gemeinden			1.2 3.1
<b>Vorrangig den Bestand erhalten und sichern</b>	1.6.1	Gemeinden			1.1
<b>Bei Bedarf Baulandabrundungen ermöglichen</b>	1.6.4	Gemeinden			-
<b>Großräumige Neuausweisungen von Bauflächen möglichst hintanhaltend</b> ausgenommen für qualitätsvolle und nachhaltige Umwidmungen/Projekte, Kriterien seitens der Landesraumplanung	1.6.5	Gemeinden			1.1

### kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Siedlungsschwerpunkte in den einzelnen Gemeinden definieren</b>	1.6.2	Gemeinden			-

### mittelfristige Maßnahmen ■




Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Zweitwohnsitze in den Berggemeinden regeln</b>	1.6.6	Gemeinden			-



## Strategisches Ziel 1.7



Wir stellen uns gemeinsam der Herausforderung, vorausschauend leistbaren Wohnraum für unterschiedliche Lebensformen und Bedürfnisse zur Verfügung zu stellen.

### Daueraufgaben ↔

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Vielfalt in der Art der Bebauung fördern</b> auch hinsichtlich der Nutzungsflexibilität, des Wohnungsgrößenmix und der Grundrisse	1.7.1	Gemeinden	-		-
<b>Im Kontext des gesellschaftlichen und sozialen Wandels neue Wohnanforderungen berücksichtigen sowie verschiedenartige, durchmischte Wohn- und Lebensformen unterstützen</b> z.B. Generationen-Wohnen, Wohngemeinschaften, Baugruppen	1.7.2	Gemeinden private Projektentwickler:innen Bauträger:innen	-	 	7.1



### kurzfristige Maßnahmen ■

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Vorbehalten und Vorurteilen gegenüber gemeinnützigen Wohnbauten durch Bewusstseinsarbeit aktiv begegnen</b>	1.7.5	Gemeinden Regio Vorderland-Feldkirch	-		-

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Durch Zulassen und Einfordern höherer Bebauungsdichten leistbares Bauen erleichtern</b>	1.7.3	Gemeinden			-

**kurzfristige Maßnahmen** 

**kurz- bis mittelfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Bereiche für gemeinnützigen Wohnungsbau in den Gemeinden festlegen</b> Instrument Flächenwidmungsplan nutzen	1.7.4	Gemeinden			-

# Leitsatz 2: Arbeiten und Wirtschaften

Die **Region Vorderland-Feldkirch** schafft geeignete Voraussetzungen für die wirtschaftlichen Aktivitäten aller Branchen und stellt sicher, dass sich die Region als dynamischer und erfolgreicher Wirtschaftsstandort weiterentwickeln kann.



## Strategisches Ziel 2.1

Wir entwickeln regionale Betriebsgebiete an geeigneten Standorten, damit die gesamte Region von einer starken Wirtschaft profitieren kann.

### kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Potenzielle Standorte für (interkommunale) Betriebsgebiete prüfen</b> z.B. Gewerbezonon „Nördlich der Frutz“ und „Rankweil/Feldkirch Nord“	2.1.1	Gemeinden			-

### kurz- bis mittelfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Modelle für regionalen Finanzausgleich analysieren, bewerten und ggf. umsetzen</b> in Partnerschaft mit dem Land Vorarlberg	2.1.2	Gemeinden			-
<b>Auf bestehenden Studien und Untersuchungen aufbauen, diese weiterführen und vertiefen</b> z.B. Betriebsgebietsentwicklung im südlichen Rheintal, Vision Rheintal 2013; Raumplanerische Studie zur Tauglichkeit interkommunaler Betriebsgebiete in der Kleinregion nördlich der Frutz, Rosinak & Partner 2019	2.1.3	Gemeinden			-

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Regionales Betriebsgebietsmanagement anstreben</b>	2.1.4	Gemeinden	-		

**kurz- bis mittelfristige Maßnahmen**










## Strategisches Ziel 2.2

Wir nutzen unsere Betriebsgebiete effizient und suchen bei Bedarf gemeinsam nach neuen Standorten. Wir suchen und sichern vorausschauend geeignete Flächen.

**Daueraufgaben**

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Vor Neuwidmungen zuerst Bauflächenreserven nutzen</b>	2.2.1	Gemeinden	-		1.1
<b>Parkplätze platzsparend organisieren (z.B. Hoch-/Tiefgaragen oder betriebsübergreifende Sammelgaragen errichten)</b>	2.2.3	Gemeinden Betriebe	-		3.4
<b>Aktive Bodenpolitik betreiben, um Bauflächen verfügbar zu machen und strategisch wichtige Flächen für zukünftige Entwicklungen zu sichern</b>	2.2.6	Gemeinden Grundeigentümer:innen			1.1
<b>Den aktuellen und zukünftigen Flächenbedarf regelmäßig erheben bzw. abschätzen</b>	2.2.7	Gemeinden	-		-
<b>Entwicklungsabsichten bestehender Betriebe regelmäßig abfragen</b>	2.2.8	Gemeinden	-		-
<b>Neue Betriebsgebiete nur im Rahmen eines Gesamtkonzepts entwickeln</b> und in Kombination mit Maßnahmen zur Nutzungsoptimierung in bestehenden Betriebsgebieten	2.2.9	Gemeinden			-

### kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Bebauungsrichtlinien für Betriebsgebiete erarbeiten und verordnen</b> z.B. Mindestdichte, -höhe	2.2.2	Gemeinden			-
<b>Dachflächen nutzen</b> z.B. Parken, Begrünung, Energieerzeugung etc.	2.2.4	Gemeinden Betriebe			3.4 4.2
<b>Entwicklungspotenziale bestehender Betriebsgebiete erheben und Verfügbarkeit prüfen</b>	2.2.5	Gemeinden	-		1.1
<b>Gemeinsame Empfehlungen und Vorgaben für Energienutzung und Begrünung erarbeiten</b>	2.2.11	Gemeinden			4.2

### mittel- bis langfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Standorte für Deponien gemeindeübergreifend planen</b>	2.2.10	Gemeinden Land Vorarlberg	-		-



## Strategisches Ziel 2.3

Wir ordnen unterschiedliche gewerbliche Nutzungen und holen wohnverträgliche Arbeitsplätze zurück in die Ortskerne und zentrumsnahen Siedlungsgebiete.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Verfügbare Instrumente zur Lenkung von gewerblichen Nutzungen verwenden</b> z.B. Flächenwidmungsplan, Betriebsanlagengenehmigung	2.3.5	Gemeinden	-		-
<b>Wohnverträgliches Gewerbe ermöglichen</b> in den Ortskernen und entlang der Hauptverkehrsachsen durch entsprechende Flächenwidmung (Kerngebiet und Mischgebiet)	2.3.2	Gemeinden			1.3
<b>Ansiedlung neuer relevanter Betriebe regional abstimmen und steuern</b> z.B. ab einer bestimmten Größe, funktions-/spartenabhängig	2.3.6	Gemeinden			1.5 2.1 2.2 8.1

### kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Schwerpunkte gewerblicher Nutzungen in einer gemeinsamen Strategie mit langfristiger Perspektive (20 bis 30 Jahre) definieren</b> z.B. Industrie, Dienstleistungen, Handel, Logistik etc.	2.3.1	Gemeinden			2.2

### mittelfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Widmungskonforme Nutzung von Betriebsgebieten sicherstellen</b> Dienstleistungs- und Handelsbetriebe in Betriebsgebieten der Kategorie II vermeiden	2.3.3	Gemeinden			-
<b>Eine klare Trennung von Betriebsgebieten und Wohnnutzung sicherstellen</b> durch vorausschauende und gemeindeübergreifende Flächenwidmung (Grünpuffer) heranrückende Wohnbebauung vermeiden	2.3.4	Gemeinden			-



## Strategisches Ziel 2.4

Wir fördern regionale Wirtschaftskreisläufe und nutzen Synergien zwischen unterschiedlichen Betrieben und Branchen.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Nur Betriebe und Unternehmen ansiedeln, die einen Mehrwert für die Region abseits der Kommunalsteuer mit sich bringen</b> z.B. qualifizierte Arbeitsplätze, Potenzial für Synergien mit anderen Betrieben	2.4.2	Gemeinden			-

### kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Kooperationsbereitschaft zur Zusammenarbeit mit Wirtschaftsgemeinschaften und Wirtschaftskammer signalisieren</b>	2.4.1	Gemeinden			-
<b>Gemeinsame Energiekreisläufe zwischen Betrieben prüfen</b> z.B. Abwärmenutzung	2.4.3	Wirtschaftsgemeinschaft			4.1

### mittel- bis langfristige Maßnahmen




Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Alternative Nutzungen auf Dachflächen etablieren</b> z.B. Treibhäuser	2.4.4	Betriebe			-
<b>Nutzung des touristischen Potenzials</b> Geschäftstourismus, Kulturtourismus in den Talgemeinden, naturorientierter Tourismus in den Berggemeinden	2.4.5	Gemeinden	-		-









## Strategisches Ziel 2.5

Wir erkennen den Wert einer nachhaltigen, qualitätsvollen Landwirtschaft. Deshalb schützen und unterstützen wir sie als wichtigen Teil der Wirtschaft.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Landwirtschaftliche Flächen erhalten</b> (z.B. Grünzone) und eine nachhaltige, ökologische Bewirtschaftung forcieren	2.5.1	Gemeinden Land Vorarlberg			-
<b>Produktion regionaler Lebensmittel unterstützen</b>	2.5.4	Gemeinden	-		-

### kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Anreize zum Erhalt landwirtschaftlicher Flächen in den Berg- und Hanglagen (z.B. Vorsäßen, Alpen) schaffen</b>	2.5.2	Gemeinden	-	 	-
<b>Kriterien für Verpachtung von gemeindeeigenen Flächen regional abstimmen</b>	2.5.3	Gemeinden	-		-
<b>Den Regionalmarkt Vorderland-Walgau-Bludenz in Zusammenarbeit mit relevanten Partner:innen unterstützen</b> relevanten Partner:innen wie z.B. Landwirtschaftskammer oder Landwirtschaftsbetrieben	2.5.5	Gemeinden		 	-



## Strategisches Ziel 2.6

Wir schaffen geeignete Voraussetzungen für neue Arbeitsformen, junge Unternehmen sowie kreative und innovative Branchen.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Leistbare Räumlichkeiten zur Verfügung stellen</b> z.B. mithilfe von Zwischennutzungen, Leerstandsmanagement und multifunktionaler Gebäudenutzung, insbesondere im Zusammenhang mit dem verstärkten Raumbedarf	2.6.1	Gemeinden			-

### mittelfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Leistbaren Co-Working-Space anbieten</b>	2.6.2	Gemeinden	-		-

# Leitsatz 3: Unterwegs sein

Die **Region Vorderland-Feldkirch** gestaltet die Mobilität umwelt- und ressourcenschonend, bedarfsgerecht und zeitgemäß.



## Strategisches Ziel 3.1

Wir reduzieren die Belastungen durch den motorisierten Verkehr und entlasten die Ortskerne und Wohngebiete vom Durchzugsverkehr.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Zukunftstechnologien und Infrastruktur-Visionen aktiv in langfristigen Planungen berücksichtigen</b> z.B. autonomes Fahren, E-Mobilität	3.1.5	Gemeinden			-


### kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Reduktion und Harmonisierung von Tempolimits im geschlossenen Siedlungsgebiet prüfen und regional abstimmen</b>	3.1.1	Gemeinden			-
<b>Regionales Verkehrskonzept Vorderland-Feldkirch aktualisieren und mit der Siedlungs- und Betriebsgebietsentwicklung abstimmen</b>	3.1.3	Gemeinden Regio Vorderland-Feldkirch			1.2
<b>Begegnungszonen und Verkehrsberuhigungen in den Ortskernen prüfen</b>	3.1.2	Gemeinden			1.3

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Unfallhäufungsstellen (auf Gemeindestraßen) konsequent sanieren und entschärfen</b>	3.1.6	Gemeinden	-		-

**kurzfristige Maßnahmen** 

**kurz- bis mittelfristige Maßnahmen** 





Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Verkehrslösung für den Bereich L190/L52/A14 (Rankweil/ Feldkirch Nord) erarbeiten</b>	3.1.4	Gemeinden	→		-








### Strategisches Ziel 3.2

Wir bauen das Angebot des öffentlichen Verkehrs weiter aus und stellen eine umweltfreundliche Erreichbarkeit in der gesamten Region sicher. Dabei schauen wir über die Regionsgrenzen hinaus und stimmen uns mit unseren Nachbarn ab.

**Daueraufgaben** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>ÖV-Angebot laufend weiterentwickeln</b> Unter Berücksichtigung von z.B. Mobilitätsverhalten, demographische Entwicklung, Siedlungsentwicklung etc.	3.2.1	Gemeinden			-
<b>ÖV-Anbindung der Berggemeinden an die Bahn laufend optimieren</b> sowohl für den Berufs- als auch den Freizeitverkehr	3.2.4	Gemeinden			3.1

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Zusammenspiel unterschiedlicher Verkehrsmittel laufend optimieren und das Umsteigen attraktiver machen</b> z.B. ausreichend Abstellmöglichkeiten für Fahrrad, Moped und PKW an Umsteigepunkten, Umsteigeverbindungen Bus-Bahn sicherstellen	3.2.5	Gemeinden			3.3
<b>Regions- und grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehr laufend optimieren</b> z.B. Busverbindung Laterns-Damüls, Übersaxen-Dünserberg, Bus- und Bahnverbindung nach Liechtenstein und in die Schweiz	3.2.6	Gemeinden			-
<b>Alternativ- und Zukunftstechnologien bei der Optimierung des öffentlichen Verkehrs mitdenken</b> z.B. Straßenbahn, Busse, Seilbahnen, autonomes Fahren	3.2.7	Gemeinden	-		-

**Daueraufgaben** 

**mittelfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Durch den Ausbau der Bahnhöfe zu multimodalen Verkehrsknoten den Umstieg auf die Bahn fördern und diese als Rückgrat der regionalen Mobilität stärken</b>	3.2.2	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch			1.2

## langfristige Maßnahmen





Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Regionalen Abstimmungsprozess betreffend der Bahnhaltestelle Sulz-Röthis und eine potenzielle Bahnhaltestelle im Bereich Rankweil-Bifang durchführen</b>	3.2.3	Gemeinden	-		-




### Strategisches Ziel 3.3

Wir fördern eine umweltfreundliche Fortbewegung und schaffen attraktive Alternativen zum Auto.

## Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Innerörtliches Fußwegenetz verdichten</b>	3.3.1	Gemeinden			-
<b>Kurze Wege für den Fuß- und Radverkehr attraktiver machen</b> z.B. Durchgängigkeit, Gehsteigbreite, sichere Querungsmöglichkeiten	3.3.2	Gemeinden			-
<b>Schnelle gemeindeübergreifende Radverbindungen prüfen und ggf. umsetzen und diese attraktiv gestalten</b> z.B. Radverkehrsverbindung Vorderland-amKumma, zu Ortskernen und Betriebsgebieten; Attraktivierung durch Beleuchtung, Wegbreite, sichere Straßenquerungen etc.	3.3.3	Gemeinden			-

**kurzfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Bei Betrieben, Geschäften und Gemeinbedarfseinrichtungen ausreichend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder einfordern</b>	3.3.4	Gemeinden			-

**mittelfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Alternative Verkehrskonzepte anregen / unterstützen</b> z.B. betriebliche Verkehrskonzepte und betriebliches Mobilitätsmanagement	3.3.5	Gemeinden Unternehmen	-		-



**Strategisches Ziel 3.4**

Wir organisieren die Stellplätze (ruhender Pkw-Verkehr) möglichst platzsparend und ökologisch und streben deren Reduktion an der Oberfläche an.

**Daueraufgaben** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Versiegelung von Flächen für Parkplätze vermeiden</b>	3.4.1	Gemeinden			5.1
<b>Großflächige Parkplätze vermeiden bzw. reduzieren</b> und verstärkt auf Tief-/Hochgaragen und Parken am Dach setzen	3.4.2	Gemeinden	-		-



**kurzfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Sammelgaragen in Betriebsgebieten prüfen</b>	3.4.3	Gemeinden	-		-

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Anreizmodelle zum Umstieg auf Rad und öffentlichen Verkehr ausloten</b>	3.4.5	Gemeinden			3.2 3.3

**kurzfristige Maßnahmen** 

**mittelfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Parkraumbewirtschaftung prüfen, abstimmen und einführen</b> in Ortskernen, peripheren Handelseinrichtungen und bei Freizeiteinrichtungen mit hohem Verkehrsaufkommen in der gesamten Region	3.4.4	Gemeinden	→		-
<b>Möglichkeiten zur Begrenzung von Pkw-Stellplätzen im Rahmen der Stellplatzverordnung nutzen</b>	3.4.6	Gemeinden	-		-

**mittel- bis langfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Die Planung autofreier Quartiere prüfen und Sammelgaragen bei der Quartiersentwicklung fördern und propagieren</b>	3.4.7	Gemeinden	-		1.2

# Leitsatz 4: Klima und Energie








Die **Region Vorderland-Feldkirch** ist sich des Klimawandels bewusst und bekennt sich zum Klimaschutz und zur Energiewende als zentrale Herausforderungen für Gegenwart und Zukunft.



## Strategisches Ziel 4.1

Wir verkleinern unseren ökologischen Fußabdruck und reduzieren klimaschädliche Emissionen in allen Bereichen.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Öffentliche Investitionen auf Energie- und Klimawirkung prüfen (Climate-Proofing)</b>	4.1.6	Gemeinden	-		-
<b>Bevölkerung einbinden und Bewusstsein für das Thema stärken</b>	4.1.10	Regio Vorderland-Feldkirch			8.3
<b>Siedlungsstrukturen schaffen, die den motorisierten Individualverkehr reduzieren</b>	4.1.2	Gemeinden			1.1, 1.2, 1.3, 3.2, 3.3
<b>Arbeitsgruppe Energie / Klima / Umwelt weiterführen und weiter mit Energieinstitut kooperieren</b> <small>Vernetzung der Gemeinden nach dem e5-Prinzip</small>	4.1.9	Gemeinden Arbeitsgruppe Energie / Klima / Umweltw			8.1

### kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Regionales Energieleitbild bzw. Energieraumplanungskonzept sowie regional geltende CO<sub>2</sub>-Ziele erarbeiten</b> und damit zur Energieautonomie Vorarlbergs beitragen; aufbauend auf ggf. vorhandenen kommunalen Energiemasterplänen/-leitbildern	4.1.1	Regio Vorderland- Feldkirch			-
<b>Standards für ökologisches und energiesparendes Bauen entwickeln und Leitbild erarbeiten</b>	4.1.5	Gemeinden	-		1.4
<b>Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz erheben und zur Bewusstseinsbildung nutzen</b>	4.1.11	Gemeinden			-
<b>Reaktivierung von betrieblichen Schienenanschlüssen prüfen</b>	4.1.7	Gemeinden	-		3.1 3.3

### kurz- bis mittelfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Nutzung erneuerbarer Energiequellen fördern und ggf. vorschreiben</b>	4.1.3	Gemeinden Land Vorarlberg Bund			-

### mittelfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Synergien zwischen Betrieben nutzen und ggf. vorschreiben</b> z.B. Abwärme	4.1.8	Gemeinden	-		2.4



Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Synergien bei PV-Anlagen und Ladeinfrastruktur nutzen und ausbauen</b> z.B. bei Betrieben, Parkhäusern	4.1.13	Gemeinden			-

**mittelfristige Maßnahmen** 

**langfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Versorgungsnetze über die Gemeindegrenzen entwickeln</b> z.B. Fernwärme	4.1.4	Gemeinden			8.1

**abgeschlossene Maßnahmen** 









Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Bewerbung als Klima- und Energiemodellregion (KEMRegion) und alternative Förderprogramme prüfen</b> z.B. LEADER	4.1.12	Gemeinden			-







## Strategisches Ziel 4.2

Wir wappnen uns für die Folgen der Klimaveränderung und setzen Maßnahmen, damit negative Auswirkungen möglichst gering gehalten werden können.





### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Grün- und Freiraumkonzepte für Betriebsgebiete und neue Quartiere erarbeiten</b>	4.2.5	Gemeinden Projektentwickler:innen			-
<b>Bodenversiegelung durch effiziente Nutzung von Flächen gering halten</b>	4.2.1	Gemeinden			1.1 2.2
<b>Innerörtliche Freiräume erhalten und schaffen</b>	4.2.3	Gemeinden			5.1
<b>Straßenräume und öffentliche Plätze begrünen</b>	4.2.4	Gemeinden			-



### kurz- bis mittelfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Dach- und Fassadenbegrünung prüfen</b> z.B. auf großflächigen Betriebsgebäuden, Lagerhallen, öffentlichen Gebäuden	4.2.2	Gemeinden			-
<b>Hitzeinseln vermeiden</b> z.B. Straßenräume und öffentliche Plätze wo möglich und sinnvoll entsiegeln, begrünen, Frischluftschneisen freihalten etc.	4.2.8	Gemeinden			5.1

### mittel- bis langfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Nutzbarkeit von Gewässern als Abkühlmöglichkeit im Siedlungsraum verbessern</b> z.B. Öffnung verrohrter Fließgewässer prüfen	4.2.6	Gemeinden			5.3
<b>Schutz vor Naturgefahren gemeinsam abstimmen und planen</b> z.B. Hochwasser	4.2.9	Gemeinden			8.1

### abgeschlossene Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Klimawandelanpassung: das KLARI-Programm umsetzen (im Falle eines Zuschlags) und sich für die regionalen Auswirkungen des Klimawandels vorbereiten</b>	4.2.7	Gemeinden			-

# Leitsatz 5: Bewahren und Schützen

Die **Region Vorderland-Feldkirch** bewahrt ihre natürlichen Ressourcen und erhält sie als wichtige Grundlage für Flora und Fauna sowie für die hohe Lebens- und Erholungsqualität.



## Strategisches Ziel 5.1

Wir halten die Balance zwischen gebauter und natürlicher Umwelt und schützen bzw. verbessern den Frei- und Naturraum im und um das Siedlungsgebiet.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Schutzgebiete weiterhin schützen und eine sorgsame Bewirtschaftung sicherstellen</b> z.B. Bangs-Matschels, Übersaxen-Satteins, Amatlina-Vita, Üble Schlucht, Hohe Kugel - Hoher Freschen - Mellental, Streuwiesenbiotopverbund Rheintal-Walgau	5.1.5	Gemeinden			-
<b>Regional prägende Landschaftsbilder erhalten und vor negativ beeinflussender Bebauung freihalten</b> z.B. Ardetzenberg, Schellenberg, Liebfrauenberg	5.1.6	Gemeinden			1.6
<b>Bauliche Tätigkeit im Ried auf notwendige Bauwerke und Nutzungen beschränken</b> z.B. Bauwerke für technische Infrastruktur, landwirtschaftliche Betriebe	5.1.8	Gemeinden			-



Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Wichtige siedlungsnah und -gliedernde Freiräume erhalten</b>	5.1.9	Gemeinden			-
<b>Regionale, bedeutsame Grünräume, Grünzüge und Wildtierkorridore erhalten, weiterentwickeln und stärker vernetzen</b> insbesondere Auenlandschaften und Biotope entlang von Flüssen und Bächen	5.1.1	Gemeinden			-
<b>Hochwertige landwirtschaftlich nutzbare Böden sichern und Bewirtschaftung sicherstellen</b>	5.1.3	Gemeinden	-		2.5
<b>Die Riedflächen in ihrer Funktion als Erholungsräume und Orte der Biodiversität erhalten und stärken</b>	5.1.7	Gemeinden			5.2 6.1

**Daueraufgaben**

**kurzfristige Maßnahmen**

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Auch bei innerörtlichen Freiräumen Maßnahmen für eine Erhöhung der Biodiversität setzen</b> z.B. naturnahe Begrünung flächendeckend umsetzen	5.1.10	Gemeinden			-
<b>Kommunikation zwischen Agrargemeinschaften, Region und Gemeinden stärken</b>	5.1.4	Regio Vorderland- Feldkirch	-		-

**mittelfristige Maßnahmen**



Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<p><b>Klare Regelung von Ausnahmen und Flächenausgleichsmaßnahmen der Landesgrünzone</b></p> <p>Beim Land Vorarlberg eine klare und transparente Regelung im Umgang mit Ausnahmen und Flächenausgleichsmaßnahmen der Landesgrünzone einfordern und diese gemeinsam umsetzen</p>	5.1.2	Gemeinden			-



**Strategisches Ziel 5.2**

Wir stimmen die unterschiedlichen Interessen und Ansprüche an den Natur- und Landschaftsraum aufeinander ab.



**Daueraufgaben**

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<p><b>Sensible Landschaftsräume durch Lenkung der Freizeit- und Erholungsnutzung sowie touristischer Nutzungen schonen</b></p>	5.2.2	Gemeinden	→		6.1
<p><b>Wenig erschlossene Hang- und Berggebiete erhalten und nicht weiter erschließen</b></p> <p>so Rückzugsräume für Flora und Fauna (z.B. Wild) sichern</p>	5.2.1	Gemeinden			5.1
<p><b>Wälder in ihren unterschiedlichen Nutzungen erhalten, schützen und weiterentwickeln</b></p>	5.2.3	Gemeinden Forstwirtschaft			-

### kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Bewusstseinsbildungsmaßnahmen setzen</b> z.B. öffentliche Veranstaltungen	5.2.5	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch			-

### kurz- bis mittelfristige Maßnahmen







Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Regionale Nutzungsregelungen für Naherholungs- und Tourismusgebiete entwickeln und umsetzen</b> z.B. Mountainbike-Routen, Hunderegeln, Feuerstellen etc.	5.2.4	Gemeinden			6.2



## Strategisches Ziel 5.3

Wir schützen unsere Gewässer und bewirtschaften sie nachhaltig.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Stehende und fließende Gewässer und deren Wasserqualität schützen</b>	5.3.1	Gemeinden Land Vorarlberg Bund			-
<b>Abstand zu Gewässern durch eine entsprechende Flächenwidmung halten</b>	5.3.3	Gemeinden			-
<b>Grundwasser schützen und negative Auswirkungen durch die Landwirtschaft und die Energiewirtschaft verhindern</b>	5.3.2	Gemeinden			-

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Wasserquellen schützen und Trinkwasserversorgung sicherstellen</b>	5.3.4	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch			-
<b>Gewässer, Flüsse und Bäche zugänglich halten</b>	5.3.5	Gemeinden			6.1

**Daueraufgaben**

**langfristige Maßnahmen**

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Stark verbaute Fluss- und Bachläufe renaturieren, Projekt Rhesi unterstützen</b>	5.3.6	Gemeinden			-

# Leitsatz 6: Erleben und Genießen

Die **Region Vorderland-Feldkirch** verfügt über ein großes Angebot an Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für die Bevölkerung und Gäste. Um die hohe Qualität zu wahren, werden die Entwicklungen in der Region aufeinander abgestimmt.



## Strategisches Ziel 6.1

Wir stellen eine ökologisch verträgliche Nutzung der natürlichen Erholungs-  
räume sicher.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Unberührte und kaum erschlossene Landschaftsräume erhalten und nicht weiter erschließen</b> vor allem in den Berggebieten	6.1.1	Gemeinden			5.1
<b>Besucherlenkung regional abstimmen und negative Folgen durch Übernutzung und Nutzungskonflikte verhindern</b>	6.1.3	Gemeinden			5.2

### kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Gemeindeübergreifende Nutzungskonzepte für stark genutzte Erholungsräume erarbeiten</b> z.B. in den Berggemeinden, Frutz, Frödisch, Ratzbach, Baggerseen Paspels und Rüttenen	6.1.2	Gemeinden			8.1

**mittelfristige Maßnahmen** 







Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Erreichbarkeit von Freizeiteinrichtungen und viel frequentierten Einstiegspunkten in natürliche Erholungsräume mit öffentlichen Verkehrsmitteln sicherstellen</b>	6.1.4	Gemeinden Tourismusverband			3.2



**Strategisches Ziel 6.2**

Wir entwickeln das Freizeitangebot gemeinsam weiter und stimmen uns bei Einrichtungen und Infrastrukturen von regionaler Bedeutung ab.



**Daueraufgaben** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Frei- und Grünräume sichern, weiterentwickeln und aufwerten</b> z.B. Sitzgelegenheiten, Bepflanzung etc.	6.2.3	Gemeinden			5.1 5.2 6.1
<b>Neue bauliche Maßnahmen mit gemeindeübergreifenden Auswirkungen abstimmen</b>	6.2.9	Gemeinden			1.5 8.1
<b>Regional bedeutsame Freizeit- und Sporteinrichtungen gemeindeübergreifend nutzen und gemeinsam finanzieren</b> z.B. Skilifte, Schwimmbäder, Skateparks, Fußballplätze, Sport-/Turnhallen	6.2.7	Gemeinden Regio Vorderland-Feldkirch			6.3 8.1


### kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Regionales Freizeitkonzept erarbeiten</b>	6.2.1	Regio Vorderland- Feldkirch	→		-
<b>Kommunale Spiel- und Freiraumkonzepte aufeinander abstimmen (evtl. teilregional)</b>	6.2.4	Gemeinden	-		-

### kurz- bis mittelfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Entwicklung und Umsetzung eines regionalen Freizeitinfrastrukturmanagements prüfen und ggf. implementieren</b>	6.2.2	Regio Vorderland- Feldkirch	→		-
<b>Modelle für finanziellen Ausgleich bei regional bedeutsamer Freizeiteinrichtungen und -infrastruktur analysieren, bewerten und anwenden</b>	6.2.5	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch	→		-
<b>Instandhaltung naturgebundener Naherholungsinfrastruktur regional organisieren und finanzieren</b> z.B. Wanderwege	6.2.8	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch	→		3.3

### abgeschlossene Maßnahmen





Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Realisierung eines regionalen Hallenbads prüfen, Entscheidung auf Basis von Evidenzen fällen</b>	6.2.6	Gemeinden			-



## Strategisches Ziel 6.3

Wir finden für publikumsintensive Einrichtungen und Veranstaltungsstätten den besten Standort in der Region.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Standorte für publikumsintensive Einrichtungen und Veranstaltungsstätten (auch für Bildung und Kultur) regional abstimmen und nur mit Mobilitätskonzept realisieren</b>	6.3.1	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch			1.2
<b>Auf eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und eine Vermeidung von Nutzungskonflikten achten</b>	6.3.2	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch			1.2 3.1 3.2 3.3

### mittelfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Gemeindeübergreifende Nutzung von Veranstaltungsstätten mit Hilfe eines gemeinsamen Buchungssystems ermöglichen</b>	6.3.4	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch	-		-

### mittel- bis langfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Bestehende Sport- und Freizeit-Cluster weiterentwickeln und Synergien nutzen</b> z.B. Gisingen Oberau, Rankweil Gastra, Röthis An der Ratz	6.3.3	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch	-		-

# Leitsatz 7: Zusammen leben







Die **Region Vorderland-Feldkirch** schafft Voraussetzungen für den sozialen Zusammenhalt und ermöglicht ein gutes Zusammenleben Aller.





## Strategisches Ziel 7.1




Wir achten bei der Entwicklung unserer Region auf gesellschaftliche Aspekte und Veränderungen und fördern dabei die Integration und das Zusammenleben.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Sozialraumorientierung (z.B. Sozialraumanalysen) in Planungsprozessen verstärkt anwenden und die Partizipation der Bevölkerung fördern</b>	7.1.3	Gemeinden			8.3
<b>Planungsinstrument der Quartiersbetrachtung o.ä. anwenden</b>	7.1.1	Gemeinden			-
<b>Unterschiedliche Ansprüche an den Sozialraum sichtbar machen und in Umsetzungsplanungen berücksichtigen</b>	7.1.4	Gemeinden			-

### kurz- bis mittelfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Sozialraum-orientierte Initiativen des Landes prüfen und allenfalls aufgreifen</b> z.B. Familie plus, Frauennetzwerk	7.1.6	Gemeinden			-

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Kriterien für Standorte von gemeinnützigem Wohnbau definieren und Verteilung regional abstimmen</b>	7.1.2	Gemeinden	-		1.7
<b>Sozialarbeiterische Hilfestellungen wo sinnvoll/erforderlich anbieten</b> z.B. Quartiersmanagement, um ein gutes Zusammenleben in Wohnquartieren zu fördern	7.1.5	Gemeinden			-







**kurz- bis mittelfristige Maßnahmen** 



## Strategisches Ziel 7.2

Wir schaffen hochwertige Räume der Begegnung und fördern den Austausch in der Bevölkerung.




### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Vereine als wichtige Teile des Dorflebens unterstützen und Austausch zwischen Vereinen fördern</b>	7.2.7	Gemeinden			-
<b>Öffentliche Räume durch die Berücksichtigung unterschiedlicher Nutzungsansprüche als attraktive Orte der Begegnung gestalten</b>	7.2.1	Gemeinden			7.1
<b>Nutzbarkeit bestehender öffentlicher Räume und Treffpunkte ausweiten</b> z.B. konsumfreie Orte für Jugendliche, Sitzgelegenheiten für alle Generationen, insbesondere aber für ältere Menschen	7.2.3	Gemeinden			-

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Nutzungsoffene Räume anbieten und deren Aneignung ermöglichen</b> nutzungsoffene Innen- oder Außenräume mit flexibler Ausstattung	7.2.4	Gemeinden	-		-
<b>Den Erhalt der Gasthauskultur als wichtige soziale Treffpunkte unterstützen</b>	7.2.6	Gemeinden			-

**Daueraufgaben** 

**kurzfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Planung von öffentlichen Räumen und Zwischenräumen als Orte der Begegnung nach dem Stand der Forschung/Technik umsetzen</b>	7.2.2	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch			-
<b>Einrichtung für alle Zugezogene (auch europäische Binnenmigration) prüfen</b> damit Personen, die ihren neuen Lebensmittelpunkt in der Region haben, sich schnell und gut einleben können; z.B.in Zusammenarbeit der Wirtschaftskammer und der regionalen Koordinationsstelle für Integration	7.2.8	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch	-		-

**mittelfristige Maßnahmen** 











Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>In den Wohnquartieren lokale Treffpunkte im öffentlichen und halböffentlichen Raum schaffen und so nachbarschaftliche Begegnung fördern</b>	7.2.5	Gemeinden			-



## Strategisches Ziel 7.3

Wir sichern die Daseinsvorsorge und schaffen ausreichende Kapazitäten sozialer Angebote.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Standorte für Gemeinbedarfs-Einrichtungen regional betrachten</b>	7.3.4	Gemeinden			1.5 8.1
<b>Standorte für Bildungseinrichtungen regional abstimmen</b> z.B. bei Neuplanungen Kooperationsmöglichkeiten prüfen	7.3.7	Gemeinden			1.5 8.1
<b>Jugendarbeit regional betrachten und Angebote für Jugendliche gemeinsam weiterentwickeln</b>	7.3.8	Gemeinden			8.1
<b>Pflegeangebote regional abstimmen und Ressourcen bündeln</b>	7.3.2	Gemeinden			8.1
<b>Eine Grundversorgung in den Kleingemeinden sicherstellen</b> z.B. Dorfladen, Hausarzt, Kindergarten/-betreuung, Volksschule	7.3.5	Gemeinden			1.3

### kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Die Kooperation im Bereich Kinderbetreuung, Schülerbetreuung, Kindergärten verstärken</b> durch die Weiterführung des Prozesses „Regionalisierung der Kinderbetreuung und Kindergarten“ und das Vornehmen notwendiger struktureller Maßnahmen und Entwicklungen	7.3.6	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch			8.1


Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<p><b>Die notwendigen Lehren aus der Corona-Krise ziehen und entsprechende Systemanpassungen vornehmen.</b></p> <p>Den Konsequenzen der Krise begegnen und einander durch solidarisches Handeln und gegenseitige Hilfe unterstützen.</p>	7.3.9	Gemeinden			-

**kurzfristige Maßnahmen** 

**kurz- bis mittelfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<p><b>Entwicklung einer regionalen Sozial(raum)planungsstelle prüfen</b></p> <p>z.B. in Zusammenarbeit mit Land Vorarlberg, Gemeindeverband</p>	7.3.1	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch	-		8.1

**mittel- bis langfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<p><b>Interkommunale Finanzierungsmodelle für regionale Gemeinbedarfseinrichtungen erarbeiten und anwenden</b></p> <p>z.B. Pflegeeinrichtung, Kinderbetreuung, Infrastruktur für Ver- und Entsorgung</p>	7.3.3	Gemeinden	-		-

# Leitsatz 8: Wachsen und Kooperieren









Die **Region Vorderland-Feldkirch** betrachtet sich als ein Lebensraum, bekennt sich zu einer intensiven gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit und begegnet Herausforderungen gemeinsam.



## Strategisches Ziel 8.1

Wir fördern durch intensive Kooperation den Zusammenhalt innerhalb der Region sowie ihre Wahrnehmung als gemeinsamer Lebensraum.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Durch Öffentlichkeitsarbeit ein Bewusstsein und ein Verständnis für Wechselwirkungen in der Region schaffen</b>	8.1.6	Gemeinden			-
<b>Übergeordnete Interessen und Themen interkommunal abstimmen und gemeinsam als Region beim Land vertreten</b>	8.1.9	Gemeinden			8.4
<b>Die Möglichkeit von strukturellen Weiterentwicklungen (bis hin zu Gemeindefusionen) ansprechen und offen diskutieren</b>	8.1.3	Gemeinden			-
<b>Großvorhaben auf Kooperationspotential prüfen</b> Sämtliche angedachten/geplanten Großvorhaben (z.B. Bauprojekte) der Gemeinden auf ihr Kooperationspotential (inkl. langfristige Einsparungsmöglichkeiten) prüfen und ggf. gemeindeübergreifend umsetzen	8.1.4	Gemeinden			1.5 6.2 6.3

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Die Kriterien „Agilität“ und „Krisenfestigkeit (Resilienz)“ bei sämtlichen Kooperationsplanungen mit hoher Priorität berücksichtigen</b> damit besser auf Veränderungen und Herausforderungen reagiert werden kann	8.1.5	Gemeinden			-
<b>Das gemeinsame Homepageportal laufend weiterentwickeln</b>	8.1.8	Regio Vorderland- Feldkirch	-		-

**Daueraufgaben** 

**mittelfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Die räumliche Nähe der Gemeinden und die hohe Mobilität der Bevölkerung nutzen</b> Kommunale Einrichtungen (Freizeit/ Sport, Kultur, ASZ Vorderland, Bildung, Pflege usw.) regional abstimmen, planen und umsetzen	8.1.2	Gemeinden			1.2 1.3 1.5
<b>Das regionale Gemeindeblatt (Amtsblatt) weiterentwickeln und modernisieren</b> inkl. digitales Gemeindeblatt	8.1.7	Gemeinden	-		-

**mittel- bis langfristige Maßnahmen** 

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Die Ergebnisse des Prozesses „Modellregion Gemeindekooperationen Vorderland-Feldkirch“ sukzessive umsetzen</b> insbesondere die sieben definierten Kooperationsprinzipien	8.1.1	Gemeinden			-



## Strategisches Ziel 8.2

Wir erhöhen die Akzeptanz der Regio Vorderland-Feldkirch und stärken ihre Rolle zur Koordinierung der regionalen Zusammenarbeit.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Gemeindeaufgaben auf ihr Kooperationspotential prüfen und ggf. regionalisieren</b> z.B. Bauamt, Archiv, Freizeiteinrichtungen, Kinderbetreuung, Pflege (vgl. Ergebnisse Prozess „Modellregion Gemeindekooperationen Vorderland-Feldkirch“)	8.2.2	Regio Vorderland-Feldkirch			8.1

### kurzfristige Maßnahmen

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Themen und Bereiche festlegen, in denen Kooperationen zwischen den Gemeinden notwendig oder sinnvoll sind</b>	8.2.1	Regio Vorderland-Feldkirch			8.1









## Strategisches Ziel 8.3

Wir führen einen kontinuierlichen Dialog über die Entwicklung unserer Region und lassen dabei alle Interessierten zu Wort kommen.

### Daueraufgaben

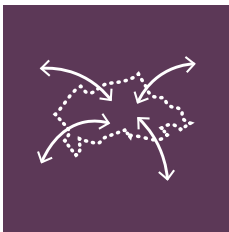
Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Die demographische Entwicklung in der Region laufend beobachten und daraus Handlungserfordernisse ableiten</b> z.B. für den Wohnbau, die soziale Infrastruktur etc.	8.3.2	Gemeinden Regio Vorderland-Feldkirch			7.1

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
Durch unterschiedliche Beteiligungsformate eine Mitsprache der Bevölkerung ermöglichen und erleichtern	8.3.5	Gemeinden			7.1
Auf veränderte Voraussetzungen und zukünftige Herausforderungen (z.B. gesellschaftlicher Wandel, Digitalisierung) reagieren und neue Lebensformen in der Planung berücksichtigen	8.3.1	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch			1.7 7.1
Bei Planungen auf alle Bevölkerungsgruppen und deren Interessen gleichermaßen achten	8.3.4	Gemeinden			7.1 7.2

**Daueraufgaben** 

**kurzfristige Maßnahmen** 


Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
Das Thema „Wachstum“ diskutieren, eine gemeinsame Strategie für die Region verfolgen und gemeinsam Entwicklungsschwerpunkte festlegen z.B. Freizeitinfrastruktur, soziale Infrastruktur, Betriebsgebiete, Mobilität	8.3.3	Gemeinden Regio Vorderland- Feldkirch			-



## Strategisches Ziel 8.4

Wir bringen uns aktiv in die regionsübergreifende und grenzüberschreitende Zusammenarbeit ein.

### Daueraufgaben

Maßnahme	Nr.	Zuständigkeit	Status	Typ	Weitere Ziele
<b>Laufende Abstimmungen mit den Vorarlberger Regios pflegen</b>	8.4.2	Regio Vorderland-Feldkirch			-
<b>Kooperationen mit Nachbarregionen weiter verstärken</b> v.a. Regio amKumma, Regio Im Walgau	8.4.1	Regio Vorderland-Feldkirch			-
<b>Engagement in übergeordneten und überregionalen Kooperationen zeigen und transnationale Zusammenarbeit pflegen</b> Agglomerationsprogramme Rheintal & Werdenberg-Liechtenstein, RHESI, Bodenseeregion	8.4.3	Regio Vorderland-Feldkirch			-

# Glossar

<b>Aktive Bodenpolitik</b>	Durch aktive Eingriffe von Gemeinden in den Bodenmarkt (z.B. Kauf oder Tausch von Grundstücken) soll langfristig eine effizientere und nachhaltigere Bodennutzung sichergestellt werden.
<b>Äußere Siedlungsgrenzen</b>	Außengrenzen der Siedlungsgebiete (bestehende Bauflächen und Bauerwartungsflächen lt. Flächenwidmungsplänen der Gemeinden = Bauflächengrenze)
<b>Bauflächenreserven</b>	Bereits gewidmetes, aber noch unbebautes Bauland oder Bauland, für welches Potenzial einer effizienteren baulichen Nutzung besteht
<b>Baugruppen</b>	Gemeinschaftliche Wohnprojekte, bei der Menschen frühzeitig in die Planung und Entwicklung ihres Bauprojekts eingebunden werden.
<b>Baulandabrundungen</b>	Kleinere Neuausweisungen von Bauland bei Flächen, die an bereits bebaute oder gewidmete Gebiete angrenzen, um den Siedlungsbereich sinnvoll zu vervollständigen
<b>Bebauungsplan</b>	Instrument der Raumplanung; Damit wird durch verschiedenste Regelungen die Art der Bebauung eines bestimmten Gebiets verbindlich festgelegt (z.B. Dichte, Bauweise etc.)
<b>Flächenausgleichsmaßnahme</b>	Nutzung von Ausgleichsflächen zur Kompensation ökologischer Verluste, welche etwa bei einem Bauvorhaben oder in Bezug auf die Landesgrünzone bei einer Umwidmung entstehen. Auf diesen Flächen sollen ökologisch gleichwertige Lebensräume entstehen.
<b>Flächenwidmungsplan</b>	Instrument der Raumordnung mit dem die Art der Nutzung der Flächen bzw. Grundstücke mittels entsprechender Widmungen gemäß dem Raumplanungsgesetz vorgegeben wird
<b>Gemeinnütziger Wohnungsbau</b>	Schaffung und Bereitstellung von Wohnraum durch gemeinnützige Bauvereinigungen, die nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet sind. Ziel ist es, leistbaren Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu schaffen.
<b>Generationen-Wohnen</b>	Wohnform, bei der Menschen unterschiedlicher Altersgruppen zusammenleben
<b>Grundverkehrsgesetz</b>	regelt in Österreich auf Landesebene den Erwerb und die Übertragung von Grundstücken
<b>interkommunal</b>	gemeindeübergreifend

<b>Kommunalsteuer</b>	von Gemeinden erhobene Steuer, deren Höhe von den Arbeitslöhnen der Dienstnehmer:innen eines Betriebes in der Gemeinde abhängig ist
<b>Naherholungsinfrastruktur</b>	Angebot zur Erholung und Freizeitgestaltung für die Bevölkerung
<b>Neuwidmungen</b>	in den meisten Diskursen: Neuausweisung von zusätzlichen Baulandflächen
<b>ÖBB</b>	Österreichische Bundesbahnen
<b>Projekt Rhesi</b>	Abkürzung für „Rhein, Erholung und Sicherheit“; langfristiges Projekt mit dem Ziel, den Hochwasserschutz am Alpenrhein in der Schweiz und Vorarlberg zu verbessern
<b>Raumplanungsgesetz</b>	Regelwerk der Raumplanung auf Landesebene
<b>REP</b>	Räumlicher Entwicklungsplan der Gemeinden; Der REP ist eine Verordnung, welche die Richtung in die sich eine Gemeinde innerhalb der nächsten 10-15 Jahre entwickeln möchte, festlegt. Es handelt sich um ein strategisches Planungsinstrument, das die grundlegenden Ziele und Maßnahmen für die Siedlungsentwicklung festlegt.
<b>Sozialraumorientierung</b>	Betrachtet das soziale und räumliche Umfeld bzw. den Lebensraum der Menschen und damit zusammenhängende Faktoren mit dem weitergehenden Ziel der Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen in diesem Raum.
<b>Überörtliche Planung</b>	Planungen, welche über die Gemeindeebene hinausgehen
<b>Vertragsraumordnung</b>	privatrechtliche Vereinbarungen zwischen Gemeinden und Projektwerber:innen; Mit diesem Instrument können Gemeinden z.B. stärkeren Einfluss auf die Nutzung von Grundstücken nehmen.
<b>VVV</b>	Verkehrsverbund Vorarlberg
<b>WISTO</b>	Wirtschaftsstandort Vorarlberg GmbH

